

Miriam Anna Moderegger

Leitung Public Affairs des Verbandes
Österreichischer Volkshochschulen (VÖV)



Miriam Anna Moderegger leitet seit Oktober 2024 die Öffentlichkeitsarbeit & Public Affairs beim Verband österreichischer Volkshochschulen (VÖV), der seit 2025 den Vorsitz des KEBÖ innehat. In dieser Rolle hat sie unter anderem die Konzeption und Koordination der KEBÖ-Website als zentrales Projekt verantwortet. Zudem ist sie Teil des Teams Büro Medienpreise, das die Preisverleihungen der Medienpreise der Erwachsenenbildung der KEBÖ koordiniert und begleitet. Im Austausch mit den Kolleg:innen der 257 Volkshochschulen gibt sie Impulse für die Öffentlichkeitsarbeit weiter und bildet diese im Rahmen von Seminaren im VÖV fort.

Ihre berufliche Laufbahn führte sie zuvor in den Medienbereich, wo sie bei wahlkabine.at und kronehit sowie im Regionalfernsehen bei ATV Aichfeld wertvolle Erfahrungen in der Medienarbeit sammelte. Diese Stationen prägten ihren Blick für die Vermittlung von Inhalten und die Interaktion mit unterschiedlichen Zielgruppen.

Ihren akademischen Werdegang begann sie mit einem Bachelor in Kommunikationswissenschaften an der Universität Salzburg, wo sie ihre Bachelorarbeit zur Femizidberichterstattung in österreichischen Tageszeitungen verfasste. 2025 schloss sie den Master in Communication Science an der Universität Wien ab und widmete sich in ihrer Masterarbeit dem Thema Wissenschaftsjournalismus. Seit März 2026 engagiert sie sich ehrenamtlich bei *ForJu – Verein der Forschenden Jugend* in der Abteilung Wissenschaftskommunikation.





JULIA SCHAFFERHOFER

Journalistin

Redakteurin mit mehr als 20 Jahren Erfahrung,
bestens vernetzte Kultur- und Medienjournalistin,
Kritikerin, Kolumnistin, Festival-Bloggerin, Jurorin,
Moderatorin, kreative Themen-Managerin,
Mentorin, Lehrende

KONTAKT

- ☎ +43 699 1875 4245
- ✉ julia.schafferhofer@gmail.com
- 📍 Lorenz-Mandl-Gasse 30/38,
1160 Wien

JURY-TÄTIGKEIT

- Nestroy-Peis, seit 2023/24
- Romy, seit 2021
- KEBÖ-& Axel Corti-Preis
- Max Ophüls, Kinopreis, etc.

EXPERTISE

- Vorstand Verein Columna V:
Vertrauensstelle gegen
Gewalt in der Medienbranche
- Newsletter-Leitung von
kinoliebe (2020-25)
- Europäischer Mediengipfel
Lech (2020-23), Co-Leitung
der Medienakademie
- Kursleitung "Theaterkritiken
schreiben", UniT/ÖH Graz

ERFOLGE

- Kulturjournalistin des Jahres,
6. Platz, 2017
- Inge Morath-Preis 2012
- Förderpreis Wissenschafts-
publizistik 2010
- Lokaljournalistin Steiermark
2009

BERUFSERFAHRUNG

- | | |
|-------------------|--|
| 06/2018 - 11/2025 | KORRESPONDENTIN
Kultur- und Medienressort
Kleine Zeitung Wien |
| 09/2010 - 05/2018 | REDAKTEURIN
Ressorts: Kultur, Außenpolitik,
News, Magazin, Wissenschaft
Kleine Zeitung Graz |
| 09/2004 - 08/2010 | FREIE JOURNALISTIN , Wien/Graz
APA Chronik Wien, Kleine Zeitung
Graz/Wien (Gesundheit, Kultur,
Magazin, Wissenschaft, Chronik) |

AUSBILDUNG

- | | |
|-------------------|--|
| 06/2023 - 6/2024 | DREHBUCH-AUSBILDUNG
Drehbuchwerkstatt
HFF München |
| 10/2000 - 11/2006 | STUDIUM DER PUBLIZISTIK- UND
POLITIKWISSENSCHAFTEN
Universität Wien und Karlstad,
bis Ende zweiter Studienabschnitt |
| 09/2005 - 6/2006 | JOURNALISMUS-AUSBILDUNG
Kuratorium für
Journalistenausbildung, KfJ |
| 03/2002 - 6/2003 | JOURNALISMUS-AUSBILDUNG
Katholische Medienakademie |
| 09/1995 - 6/2000 | BAKIP HARTBERG
Matura, ausgezeichnete Erfolg |



MAX SCHWARZENBACHER

m.schwarzenbacher@bfi.at
+41/1/5868063

Berufliche Erfahrung:

seit Mai 2026:

**Berufsförderungsinstitut Österreich (BFI Österreich) | Referent für
Erwachsenenbildung und Öffentlichkeitsarbeit**

Vorherige Stationen:

Arbeiterkammer Wien |

Trainee mit akademischem Abschluss

Wirtschaftsuniversität Wien (Forschungsinstitut Economics of Inequality) |
Studentischer Mitarbeiter

Österreichische Akademie der Wissenschaften |

Studentischer Mitarbeiter

- Lektorat Sammelband „Digitaler Strukturwandel der Öffentlichkeit“

Ehrenamt:

Österreichische Hochschüler:innenschaft |

Referent für Öffentlichkeitsarbeit

- Öffentlichkeitsarbeit, Social Media, PR-Strategieentwicklung

Österreichische Hochschüler:innenschaft Uni Wien |

Redakteur

- Recherche-, Redaktions- und Lektoratstätigkeiten

Momentum-Kongress |

Redakteur der Kongresszeitung *moment*

Universitäre Ausbildung

Masterstudium Politikwissenschaft Universität Wien

- Studienaufenthalt Universität Oslo

Bachelorstudium Politikwissenschaft Universität Wien

Doris Wyskitensky

Leiterin der Abteilung Erwachsenenbildung
im Bundesministerium für Frauen,
Wissenschaft und Forschung



Doris Wyskitensky studierte Soziologie an der Universität Wien. Seit 2007 ist sie im Bereich Erwachsenenbildung im zuständigen Bundesministerium tätig, seit 2021 leitet sie die Abteilung Erwachsenenbildung im Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung.

Zu den Schwerpunkten ihrer Arbeit zählen Strategie- und Qualitätsentwicklung im lebenslangen Lernen, die Förderung von Erwachsenenbildungsanbietern, Basisbildung und das Nachholen von Bildungsabschlüssen sowie Bildungsberatung und die Professionalisierung von Erwachsenenbildner:innen am Bundesinstitut für Erwachsenenbildung.

Darüber hinaus verantwortet sie unter anderem nationale und internationale Angelegenheiten der Erwachsenenbildung, die Koordination von ESF-Projekten, Erasmus+ im Bereich Erwachsenenbildung sowie den Staatspreis für Erwachsenenbildung.

Kerstin Slamanig

Geschäftsführerin Bildungsnetzwerk Steiermark



Seit April 2018 engagiert sich Kerstin Slamanig als Geschäftsführung im Bildungsnetzwerk Steiermark, das 2002 als „Verein Netzwerk der gemeinnützigen Erwachsenenbildungseinrichtungen in der Steiermark“ (ZVR 776372075) gegründet wurde mit dem Ziel, unterstützende Netzwerkarbeit, Services, Lobbying und Entwicklung im Sinne des lebensbegleitenden Lernens in der Steiermark mit und für die steirische Erwachsenenbildung zu leisten. Finanziert wird das Bildungsnetzwerk Steiermark aus Mitteln der öffentlichen Hand durch das Land Steiermark (Gesellschaftsressort). In den ersten Jahren ihrer Geschäftsführung lag der Fokus auf operativer Stabilisierung und darauf aufbauender Weiterentwicklung der Service- und Koordinationsstelle. So setzte Slamanig als Geschäftsführung im Bildungsnetzwerk auf die Entwicklung neuer wichtiger Kernleistungen wie der jährlichen Basisdatenerhebung als Grundlage fürs Monitoring der steirischen Erwachsenenbildung und auf den Ausbau der Kommunikationsaufgaben im Netzwerk, unter anderem mit der Initiative „Bildung wirkt“.

Ihre berufliche Laufbahn, die Mitte der 1990er mit unterschiedlichsten Jobs begann, war geprägt von verschiedenen Positionen mit Schwerpunkt Kommunikation, Strategie und Projektmanagement. Bereits in den ersten Jahren als Mitarbeiterin in einer steirischen Agentur gehörten die Entwicklung und Planung von Werbekampagnen, Kommunikationskonzepten, Markenentwicklung, KundInnenberatung und Mediaplanung zu ihren Aufgaben. Von 2000 bis 2004 absolvierte sie ein berufsbegleitendes Studium im Bereich Marketing am Campus 02 in Graz mit den Schwerpunkten Marketing Communication und International Marketing. Ihre Diplomarbeit behandelte das Thema Strategische Positionierung.

In der langjährigen Arbeit in Kommunikationsagenturen als Projektentwicklerin und Standortleiterin entwickelte sie Werbekampagnen und Kommunikationskonzepte für regionale und internationale Unternehmen und den öffentlichen Sektor, sie setzte Kommunikationsprojekte auch operativ um und war als Senior Account für Kommunikations- und Strategieberatung in verschiedenen Bereichen aktiv. Nach vielen Jahren in der Privatwirtschaft, bei klassischen Werbeagenturen und Unternehmensberatungen wechselte sie in den öffentlichen Sektor und war dort unter anderem als Pressereferentin, Referentin für Diversität und als Referatsleiterin aktiv, wo auch weiterhin der Fokus auf Kommunikation, Beratung, Projektmanagement und strategischer Planung lag.

Kontakt:

E-Mail: kerstin.slamanig@eb-stmk.at

Telefon: 0664 / 41 86 814

www.erwachsenenbildung-steiermark.at